



Basel, 06.02.2019

Medienmitteilung

Der Countdown läuft – am 14. Juni 2019 wird gestreikt!

Heute informierte das Frauen*streikkomitee Basel kantonale Politiker*innen über das gemeinsame Streikvorhaben am 14. Juni 2019 und versandte den Streikkalender an die Basler Gross- und Regierungsrät*innen sowie die Bundesrätinnen. Dabei riefen wir die Frauen* unter ihnen zur Beteiligung an den vielfältigen Aktionen auf.

Noch sind es 128 Tage bis zum 14. Juni, an dem wir Frauen* unsere Arbeit niederlegen werden. Bis dahin sollen die vielfältigen Stimmen der Frauen* auch unsere Politiker*innen begleiten.

Es ist an der Zeit, die Auseinandersetzung für unsere Rechte und Arbeiten vehementer zu führen: Die Arbeiten in unserer Gesellschaft sind ungleich und ungerecht verteilt – auch zwischen den Geschlechtern. Es sind überwiegend Frauen*, die in Berufen mit zu wenig Personal und schlecht bezahlt die Versorgung von Kindern, Alten und Kranken leisten. Frauen* putzen dieses Land und sorgen in den Kantinen für unser Essen. Dass diese Arbeiten nichts gelten, drückt sich nicht nur in schlechten Löhnen aus, die kaum zum Überleben reichen, sondern auch in einer Missachtung der Arbeit, die Frauen* leisten.

Die Folge ist eine zunehmende Versorgungskrise vor allem für Alte, Kranke und für unsere Kinder. Ein grosser Teil dieser Arbeiten wird weiterhin zu Hause geleistet: unbezahlt, ohne jedes Arbeitsschutzgesetz, ohne zeitliche Beschränkung. Das führt häufig zu einer Reduzierung der Erwerbsarbeit oder gleich zu Minipensen, damit Sorgearbeit überhaupt stattfinden kann. Wir wissen, was das bedeutet: Teilzeitarbeit, Altersarmut und das ständige Gefühl, sich selbst, den Liebsten, dem Anspruch an die eigene Arbeit nicht gerecht zu werden.

Wir wollen nicht weniger, als diese Strukturen zu ändern. Deshalb werden wir am 14. Juni in den Streik treten.

Kontakt:

medien@frauenstreik-bs.ch